



Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen
Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

An

Die Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU und
FDP

Bündnis 90/Die Grünen
im Landtag Niedersachsen

Anja Piel
Fraktionsvorsitzende

Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

Telefon: 0511/3030-3302

Fax: 0511/303099-3302

Email: anja.piel@lt.niedersachsen.de

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de

Hannover, 15. Oktober 2019

Zu den Forderungen der Vertreter*innen der jüdischen Gemeinden

Liebe Kolleginnen und Kollegen Fraktionsvorsitzende,

bereits vor dem schrecklichen Attentat in Halle waren Katarina Seidler und Michael Fürst in Gespräche mit uns allen eingetreten, um gemeinsam mit uns dafür zu sorgen, dass in Niedersachsen trotz des zunehmenden Antisemitismus jüdisches Leben in Sicherheit möglich ist.

Zum einen geht es den jüdischen Gemeinden um die stetig steigenden Kosten für ihre Rabbinerinnen und Rabbiner, die Kantoren, dann aber auch um die Pflege ihrer Gebäude und Einrichtungen und der landesweit 220 jüdischen Friedhöfe.

Es wird eine Herausforderung sein, den Staatsvertrag so anzupassen, dass es den Gemeinden auch zukünftig gelingen kann, jüdisches Leben angemessen stattfinden zu lassen.

Zum anderen ist der wichtigere Punkt der Forderungen aber - insbesondere nach dem schrecklichen Attentat in Halle - die Notwendigkeit von Sicherungsmaßnahmen an den Synagogen. Wir sind uns alle einig, dass es über 70 Jahre nach der Shoa eine Schande ist, dass wir überhaupt über solche Maßnahmen reden müssen und dass es ein unhaltbarer Zustand ist, dass jüdisches Leben nur hinter verriegelten Türen und Toren und Panzerglas sicher stattfinden kann.



Gleichwohl tragen wir aber auch eine gemeinsame Verantwortung dafür, dass sich Menschen in unseren Synagogen sicher fühlen können. Übrigens muss dies in gleicher Weise auch für die Sicherheit in unseren Moscheen in Niedersachsen gelten.

Deshalb würde es uns sehr freuen, wenn wir uns nach der geplanten Begutachtung der Synagogen schnell und unbürokratisch interfraktionell darauf einigen können, dass die für die Sicherheit notwendigen Maßnahmen so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Wir stehen für Gespräche und Vorschläge bereit.

Herzliche Grüße

Anja Piel

Anja Piel, MdL

Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Soziales, Justizvollzug, Kinder,
Jugend, Familie

